

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

6. Stand und Bewegung der Tierseuchen im März 1909

[urn:nbn:de:bsz:31-220981](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220981)

Der im letzten Vierteljahr des Jahres 1908 eingetretene starke Rückgang der Schweine-schlachtungen (11 097 Stück weniger als im letzten Vierteljahr 1907) hat demnach in verstärktem Umfang angehalten. Der andauernde Rückgang ist wohl auf die durch die letzte Viehzählung erwiesene starke Abnahme des Schweinebestands zurückzuführen. Infolge der Mehrschlachtungen bei allen übrigen Tiergattungen hat aber ein Ausgleich stattgefunden, so daß eine wesentliche Einschränkung des Fleischverbrauchs nicht eingetreten ist.

6. Stand und Bewegung der Tierseuchen im März 1909.

Der Stand der anzeigepflichtigen Tierseuchen ist für den Monat März als günstig zu bezeichnen. Eine erheblichere Verbreitung gewann nur der Bläschenauschlag des Rindviehes und der Milzbrand, der in 11 Stallungen neu festgestellt wurde, während die übrigen Seuchen nur in geringem Umfange auftraten. Die Geflügelcholera ist in diesem Monat ganz erloschen. Über den Verlauf der einzelnen Seuchen gibt nachstehende Tabelle näheren Aufschluß:

Tiergattung und Seuchen.	Am Anfang des Monats waren ver- seucht			Im Laufe des Monats										Am Schluß des Monats blieben ver- seucht			
				verseuchten			ist die Seuche erloschen in		sind von den Tieren der betroffenen Bestände								
	Gemeinden	Ställe	Tier- bestand	Gemeinden	Ställe	Tier- bestand	Gemeinden	Ställen	er- krankt	umge- standen	getötet worden voll- ständig	frei- willig	ge- nesen	ver- schont ge- blieben	Gemeinden	Ställe	Tier- bestand
Pferde.																	
Bläschenauschlag	1	22	175	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	22	175
Zu- Brustseuche	2	2	8	2	3	14	2	2	7	1	—	—	6	2	2	3	13
Influenza (Kotlaufseuche)	1	1	5	1	1	8	—	—	—	—	—	—	—	2	2	13	13
Rindvieh.																	
Bläschenauschlag	17	82	509	18	2	367	14	49	56	—	—	56	213	21	105	607	607
Milzbrand	5	6	17	10	11	69	5	7	11	8	—	3	—	24	10	10	51
Schweine.																	
Kotlauf	4	4	11	4	4	13	5	5	6	2	—	2	2	9	3	3	9
Schweineseuche	15	25	572	8	10	112	6	16	59	40	—	15	4	87	17	19	538
Schafe.																	
Mäude	—	—	—	3	6	80	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6	80
Geflügel.																	
Geflügelcholera	1	1	35	1	1	100	2	2	19	19	—	—	—	116	—	—	—

7. Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.

Zum Monat März 1909 gelangten beim Genossenschaftsvorstand 551 Unfälle zur Anzeige, wovon 482 auf die Landwirtschaft und die mitversicherten Nebenbetriebe und 69 auf die Forstwirtschaft entfallen. Erstmals entschädigt wurden 393 Fälle; hierunter sind 18 Fälle mit tödlichem Ausgang. An Jahresrenten wurden für die neu entschädigten Fälle 29 840 M angewiesen, und zwar an 375 Verletzte 26 930 M, an 12 Witwen 1345 M und an 20 Kinder 1565 M. Für die tödlich verlaufenen Unfälle wurden weiter 900 M Sterbegelder bezahlt.

Im gesamten waren zu Anfang des Monats März 22 725 Personen im Rentengenuß, davon schieben im Laufe des Monats März durch Einstellung der Rente 249 und durch Tod 58 aus.

Unter Berücksichtigung des obigen Zugangs bezogen hiernach auf 1. April 22 825 Personen Renten im gesamten Jahresbetrage von rund 1 882 500 M.

Die Zahl der Fälle, in welchen im Laufe des Monats März Entschädigungen abgelehnt wurden, betrug 102; in 190 Fällen mußten Änderungen im Rentenbezüge vorgenommen werden.